

Inhalt

Danksagung		XI
Vorwort		XIII
1	Zur Geschichte des Prümer Raums bis ins frühe 8. Jahrhundert und ihren Voraussetzungen	1
1.1	Prüm und seine Umgebung: Geographie, Geologie, Klima	1
1.2	Zur Siedlungsgeschichte der Prümer Kalkmulde nach archäologischen Quellen	4
1.2.1	Vorgeschichte und römische Kolonialzeit	5
1.2.2	Die Merowingerzeit	7
1.3	Die Prümer Kalkmulde in der schriftlichen Überlieferung: Der Carosgau	8
1.3.1	Umfang und Grenzziehung	8
1.3.2	Die Besitzverhältnisse im Carosgau um das Jahr 700	13
1.3.3	Villa Prüm und Grundherrschaft Rommersheim	16
1.4	Kirchliche Grenzen und Strukturen	20
1.5	Die Entwicklung der Verkehrslage Prüms und der Prümer Kalkmulde	23
1.6	Zusammenfassung	27
2	Prüm als Adelskloster (721-vor 752)	29
2.1	Bertrada und Charibert: Die Klostergründer und ihre Ziele	31
2.2	Gründungszeitpunkt, Patrozinium, Gründungskonvent, Zeugen	35
2.3	Zur Lage der Klosterbauten	40
2.4	Zur Gründungsausstattung	42
2.5	Vorfahren Karls des Großen: Zur Familie der Prümer Klostergründer	52
2.6	Das Prümer Kloster bis 752: Überdauern oder Untergang?	60
3	Die „Neugründung“ des Klosters Prüm durch Pippin und Bertrada die Jüngere	65
3.1	Prüm und St. Denis: Zur Bedeutung Prüms unter den fränkischen Klöstern zur Zeit Pippins	65
3.2	Prüm im Jahre 752: Die erste Königsurkunde für Prüm	69

3.3	Gründer und Gebetsauftrag	71
3.4	Das Patrozinium	75
3.5	Die Prümer Kirchweihe	77
	Exkurs: Zu den Leo III. zum Jahr 799 zugeschriebenen Kirchweihen nördlich der Alpen	80
3.6	Vollendung der Neugründung: Die Königsurkunden der Jahre 762/63 für Prüm	91
3.6.1	D.PdJ.15	92
3.6.2	D.PdJ.16	93
3.6.3	D.PdJ.18	97
3.6.4	D.PdJ.19	98
3.7	Zur Einbettung der Dotation Prüms in das herrscherliche Handeln Pippins	99
3.7.1	Das Itinerar des Jahres 762	100
3.7.2	Das Itinerar des Jahres 763	113
3.7.3	Einordnung und Interpretation des Befundes	114
3.8	Schlußfolgerungen und Möglichkeiten: Zur Frage der Motive für die Neugründung Prüms	117
3.9	Die Zeugenliste	122
3.10	<i>Congregatio domni Romani et Vulframni episcoporum</i> – Zur Herkunft des Prümer Konventes	126
3.10.1	Romanus und Wulfram	127
3.10.2	Das Abtswahlprivileg in D.PdJ.16	129
3.10.3	Das Heilig-Kreuz-Kloster in Meaux	135
3.10.4	Zur Spiritualität der Prümer Mönche	138
3.11	Zur Besitzausstattung Prüms durch Pippin und Bertrada die Jüngere	139
4	Der Herrschaftswechsel von Pippin zu Karlmann und Karl (768-771)	151
4.1	Die ersten Urkunden Karls des Großen für Prüm: D.KdG.108 und 109	155
4.1.1	Die erweiterte Immunitätsbestätigung D.KdG.108 und die Wirtschaftskraft der Abtei in ihren Aufbaujahren	155
4.1.2	D.KdG.109 – Zu den Fiskalinen und der Basis ihrer Sonderstellung	161

5	Prüm unter Abt Asver (vor 762-804)	165
5.1	Dauer des Abbatiats	165
5.2	Zur Herkunft Asvers:	
	Die Affäre um den Besitz von Chazé und Loiré	166
5.2.1	Der Gang der Ereignisse	167
5.2.2	Hintergründe und Schlußfolgerungen	172
5.3	Erwerb und Ausbau der Cella St. Goar durch Abt Asver	182
5.3.1	St. Goar: Der Ort und sein Heiliger	182
5.3.2	Die Übertragung St. Goars an Abt Asver	185
5.3.3	Asvers Maßnahmen zur Förderung des Goarskultes	186
5.3.3.1	Die Vita Goaris antiquior	186
5.3.3.2	Der Neubau der St. Goarer Stiftskirche und die Translation des Heiligen	202
5.3.4	Der Streit um den Besitz der St. Goarer Zelle zwischen Bischof Weomad von Trier und Abt Asver von Prüm	216
5.4	Asver und Prüm im Dienst des Königs	225
5.4.1	Die Tonsurierung Herzog Tassilos in St. Goar im Jahr 788	226
	Exkurs: Zu den Bemerkungen Johannes Frieds zu Tassilos Ende	237
5.4.2	Die Haft Pippins des Buckligen in Prüm 792-811	239
6	Prüm unter Abt Tankrad (804-828/29)	243
6.1	Zur Herkunft Abt Tankrads	243
6.2	Der Abbatiat Tankrads nach den Urkunden	244
6.2.1	Die Urkunden Karls des Großen für Prüm: D.KdG.203 von 806 und D.KdG.205 von 807	245
6.2.2	Die Urkunden Ludwigs des Frommen für Prüm unter Abt Tankrad	246
6.2.2.1	Die Immunitätsbestätigung BM ² 572 von 815	246
6.2.2.2	Die Waldbestätigung BM ² 638 von 816	249
6.2.2.3	Die Waldschenkung an St. Goar BM ² 712 von 820	250
6.2.2.4	Die Tauschbestätigungen BM ² 782 und BM ² 783 aus dem Jahr 823	251
6.2.2.5	Die erneute Immunitätsbestätigung BM ² 824 von 826	253

7	Prüm unter Abt Markward (828/29-853)	257
7.1	Zu Herkunft und Aufstieg Markwards vor 828/29	257
7.1.1	Markwards Verwandtschaft	257
7.1.2	Markwards monastische Heimat	259
7.1.3	Markwards Aufstieg vor 828/29	260
7.2	Markward als Abt von Prüm	
	in den Jahren Ludwigs des Frommen (828/29-840)	263
7.2.1	Die Krise von 830/31	263
7.2.2	Die Krise von 833/34 – Karl der Kahle in Prüm	266
7.2.3	Abt Markward von Prüm – ein Lehrer Karls des Kahlen?	269
7.2.4	Prüm und sein Abt in den späten Jahren	
	Ludwigs des Frommen (834-840)	272
7.2.4.1	834	272
7.2.4.2	835	278
7.2.4.3	836	285
7.2.4.4	838	292
7.2.4.5	839	292
7.3	Abt Markward und Prüm	
	in den Jahren des Bruderkrieges (840-843)	294
7.4	Der Vertrag von Verdun und seine Auswirkungen auf Prüm	301
7.5	Abt Markward und der Ausbau von Münstereifel	304
7.5.1	Die Romreise Abt Markwards im Jahr 844	304
7.5.2	Zur Geschichte Münstereifels vor 844	307
7.5.2.1	Die Ergebnisse der archäologischen Untersuchung	
	der Münstereifler Kirche	307
7.5.2.2	Die Anfänge Münstereifels	
	aus historischer und siedlungsgeschichtlicher Sicht	312
7.5.2.3	Die Anfänge des Stifts	320
7.5.3	<i>Translatio et miracula ss. Chrysanthi et Dariae</i>	
	– Zur Quelle und ihrem Autor	322
7.5.4	Zum geistlichen Leben in Münstereifel nach	
	der <i>Translatio</i> und den <i>Miracula ss. Chrysanthi et Dariae</i>	325
7.6	Markward und Prüm im Reich Lothars I. (843-852)	330
7.7	853 – Das Ende von Markwards Abbatat	341

8	Prüm und Kaiser Lothars Vorbereitung auf den Tod (852-855)	351
9	Zur Prümer Erwerbspolitik 762-855	361
10	Prüm und seine Besitzungen im Itinerar der frühen Karolinger	365
10.1	Vorbemerkungen	365
10.2	Prüm und die Königsstraße Aachen - Diedenhofen	368
10.3	Prüm im Itinerar Pippins des Jüngeren	375
10.4	Prüm im Itinerar Karls des Großen	376
10.5	Prüm im Itinerar Ludwigs des Frommen	377
10.6	Prüm im Itinerar Lothars I.	383
10.7	Der Heilige und die Karolinger: Königliche Besuche in den <i>Miracula sancti Goaris</i> Wandalberts	384
	Zusammenfassung	391
	Abkürzungsverzeichnis	395
	Quellenverzeichnis	398
	Literaturverzeichnis	409
	Register	464